



Baden-Württemberg.de

📅 10.01.2014

KULTURERBE

Weitere Denkmalfördermittel freigegeben

Aus Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg stellt das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft weitere 1,4 Millionen Euro für die Erhaltung und Sanierung von Kulturdenkmälern bereit.

„Im Rahmen des Denkmalförderprogramms werden weitere rund 1,4 Millionen Euro für die Erhaltung und Sanierung von 36 Kulturdenkmälern in Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt,“ gab Staatssekretär Ingo Rust in Stuttgart bekannt. Die Fördermittel des Denkmalförderprogramms stammen ausschließlich aus den Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.

„Mit dem Denkmalförderprogramm unterstützen wir die Erhaltung, Sanierung und Nutzung von privaten, kirchlichen und kommunalen Kulturdenkmälern im Land“, erklärte Staatssekretär Ingo Rust. Somit wurden im Jahr 2013 in Summe landesweit insgesamt 434 Vorhaben mit 16,2 Millionen Euro unterstützt. Damit hat sich das Fördervolumen um fast 3 Millionen Euro gegenüber 2012 erhöht. „Dies zeigt, welchen hohen Stellenwert die Landesregierung den Baudenkmälern im Land beimisst“, so Staatssekretär Ingo Rust.

Unter den geförderten Vorhaben sind beispielsweise die Evangelische Martinskirche in Metzingen, die Katholische Kirche St. Gordian und Epimachus in Leutkirch Gebrazhofen-Merazhofen, die Evangelische Kirche in Albstadt-Laufen, das Rathaus in Überlingen und die Katholische Pfarrkirche St. Oswald in Bad-Schussenried-Otterswang.

Anträge auf Förderung aus Landesdenkmalmitteln können bei den regional zuständigen Regierungspräsidien gestellt werden. Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg stellt das Denkmalförderprogramm auf und entscheidet über die zu fördernden Maßnahmen.

#Kultur

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/weitere-denkmalfordermittel-freigeben>